

Pressemitteilung

Sparkasse Kinzigtal ist zum 1. Januar 2021 gestartet.

Haslach, 4. Januar 2021

Mit dem Start in das Jahr 2021 hat auch die gemeinsame Zukunft der Sparkasse Haslach-Zell und der Sparkasse Gengenbach begonnen. Beide haben zum 1. Januar zur Sparkasse Kinzigtal fusioniert. „Das Jahr 2021 hat damit für uns perfekt angefangen, wir passen einfach zusammen“, freut sich Martin Seidel. Er ist Vorstandsvorsitzender, ihm zur Seite stehen sein Stellvertreter Carlo Carosi und Vorstandsmitglied Sebastian Lebek.

Am 4. November hatten die beiden Sparkassen über Sondierungsgespräche informiert. Einen Monat später, am 4. Dezember, folgte die Unterzeichnung des Fusionsvertrags. Das Regierungspräsidium in Freiburg hat den Zusammenschluss Mitte Dezember genehmigt. Damit war der Weg für die Fusion am 1. Januar geebnet. Die technische Fusion ist im Herbst geplant.

„Es ist toll, dass wir nun gemeinsam unsere Zukunft gestalten können. Das war der richtige Schritt, davon sind wir überzeugt und darauf sind wir stolz“, fasst Carlo Carosi zusammen.

Sitz der neuen Sparkasse Kinzigtal ist in Haslach, 260 Mitarbeiter – verteilt auf die Geschäftsstellen und Beratungszentren zwischen Ohlsbach und Hornberg – zählt die Sparkasse insgesamt. Die Bilanzsumme beträgt circa 1,6 Milliarden Euro. „Der Start ist geglückt“, betont Sebastian Lebek. „Jetzt gilt es, das Zusammenwachsen erfolgreich umzusetzen und zu gestalten.“

Seite 2
Pressemitteilung 4. Januar 2021



Bildunterschrift: Der neue Vorstand der Sparkasse Kinzigtal Sebastian Lebek (von links), Carlo Carosi und Martin Seidel.

Für weitere Informationen oder Fragen:

Sparkasse Kinzigtal
Anna Teresa Agüera Oliver
Bereich Vorstandsstab
Unternehmenskommunikation
07832 701-132
anna.agueera@sparkasse-haslach-zell.de